

Von Tschernobyl nach Kublank: Erneuerbare Energien im Fokus

Kublank, 29. April 2016: Was hat das Dörfchen Kublank mit der weißrussischen Stadt Tschernobyl zu tun? An diesem Tag – dem Tag der Erneuerbaren Energien in Kublank – sehr viel. Der Windparkprojektierer naturwind schwerin und die Stadtwerke Neustrelitz hatten eingeladen, um in Kublank über Erneuerbare Energien im Allgemeinen und Windenergie im Besonderen sowie den globalen Klimaschutz zu informieren. Und dies beinahe auf den Tag genau 30 Jahre nach dem Atomunfall von Tschernobyl, der bis heute weite Landstriche im Umkreis des Reaktors verstrahlt hat, deren Opferzahlen – Tote und Kranke eingerechnet – Schätzungen zufolge inzwischen die Eine-Million-Marke überschritten hat. „Tschernobyl steht als ein mahnendes Beispiel dafür, die Energiewende voranzutreiben und die atomare Energiegewinnung zu beenden“, sagte naturwind-Sprecherin Claudia Röhr zur Eröffnung des Aktionstages am Dorfgemeinschaftshaus in Kublank. Der Windparkprojektierer hat den Windpark Kublank entwickelt und 2012 zur Genehmigung gebracht.

Apropos Wind: Viel Wind machten die Schüler der Grundschule Pappelhain aus Holzendorf zum Tag der Erneuerbaren Energien, sei es beim Wattebausch-Weitpusten oder am Windmessgerät. So mancher Schüler erreichte beim Pusten Orkanstärken. Höhepunkt des Aktionstages mit Wind-Experimenten und Basteln eines Windrades aus Papier war für die Schüler dann der Besuch eines Windrades im nahe gelegenen Windpark Kublank.

Mit Windenergie betrieben wird das Dorf-Elektroauto von Kublank. Ein Jahr nach dessen In-Dienststellung konstatieren die Stadtwerke Neustrelitz und naturwind als Projektpartner: „Das Auto wird rege genutzt. So kann Carsharing auf dem Land funktionieren. Zugleich zeigen wir eine Nutzungsmöglichkeit für Erneuerbare Energien“, sagt David Nicke von den Stadtwerken Neustrelitz. Wie Klimaschutz noch funktionieren kann, konnten interessierte Besucher ebenfalls erfahren, beispielsweise beim Heizen. So gab es Informationen zur energetischen Sanierung der Begegnungsstätte in Kublank, u.a. zum Heizen mit Holzpellets.

naturwind lobte zum Tag der Erneuerbaren Energien erstmals einen Klimawettbewerb aus. Unter dem Motto „Unser Klima braucht Dich“ sind Teilnehmer aufgerufen, eigene Ideen und Beiträge zum Klimaschutz zu entwickeln. Weitere Informationen zum Wettbewerb im Internet unter klimawettbewerb.naturwind.de. Es winken Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro.

Pressekontakt

Claudia Röhr

Telefon +49 (0) 385 - 77 88 37 27

Fax +49 (0) 385 - 77 88 37 29

Mail claudia.roehr@naturwind.de



Schüler der Schule Holzendorf bastelten zum Tag der Erneuerbaren Energien in Kublank selbst Windenergieanlagen.



Die Windenergieanlage „Golm“ bei Kublank konnte von den Besuchern des Tages der Erneuerbaren Energien besichtigt werden.